

Telefon: 233 – 26025
– 22664
– 22671
Telefax: 233 - 24215

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Stadtplanung
PLAN-HAII-31 P
PLAN-HAII-53
PLAN-HAII-31 V

- A) Beabsichtigte Überplanung des Bereichs
Fritz-Schäffer-Straße 9
(Grundstück Flst. Nr. 1800/14, Gemarkung Perlach)
Fritz-Schäffer-Straße (nördlich),
Adenauerring (nordöstlich),
Ständlerstraße (südlich),
Albert-Schweitzer-Straße (westlich)
(Änderung des Bebauungsplans Nr. 57bi,
Teiländerung der Bebauungspläne Nr. 57x und Nr. 57ba)**

- Eckdatenbeschluss -

- B) Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen sowie hochbaulichen und freiraumbezogenen Workshopverfahrens**

- C) Weiteres Vorgehen**

Stadtbezirk 16 Ramersdorf-Perlach

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05852

§ 2 Nr. 3 GeschO

Anlagen:

Änderungsanträge

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.07.2022

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.07.2022, einschließlich Hinweisblatt vom 01.07.2022.

Der Ausschuss vom 06.07.2022 hat unter Berücksichtigung der beigefügten Änderungsanträge Nr. 20-26 / A 02901 der CSU mit Freie Wähler Stadtratsfraktion und Nr. 20-26 / A 02898 der Fraktion DIE GRÜNEN-Rosa Liste mit SPD/Volt-Fraktion, die Abänderung des Antrages der Referentin wie aus nachstehender Ziffer II. vorberatend beschlossen.

Die Änderungen im Antrag der Referentin sind im **Fettdruck** dargestellt

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Den im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A), Ziffer 4. aufgeführten städtebaulichen und landschaftsplanerischen Eckdaten und Planungszielen sowie der unter Buchstabe C) dargestellten weiteren Vorgehensweise wird zugestimmt:
 - **Eine Erhöhung des Anteils der Wohnnutzung auf ca. 25 – 30 % bezogen auf das gesamte Planungsgebiet soll angestrebt werden. Die Größe der Kindertagesstätte ist in diesem Fall entsprechend anzupassen.**
 - **Im Bereich des aufzulassenden freilaufenden Rechtsabbiegers von der Albert-Schweitzer-Straße in die Fritz-Schäffer-Straße soll auf eine Gestaltung und Nutzung Wert gelegt werden, die die zu entwickelnde Bebauung sichtbar in Richtung des Neuperlacher Stadtteilzentrums und des geplanten Neuperlacher Nord-Süd-Boulevards öffnet.**
 - **Aufgrund der Nähe zum Perlacher Einkaufszentrum ist genau zu prüfen, welche Bedarfe im Planungsgebiet für kleinflächigen Einzelhandel und Gastronomie bestehen.**
2. Es besteht Einverständnis, dass die Grundstückseigentümerin in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München ein Workshopverfahren nach Maßgabe der im Vortrag der Referentin unter Buchstaben A), Ziffer 2. aufgeführten städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ausgangssituation sowie der unter Buchstabe A) Ziffer 4. dargestellten Eckdaten und Planungszielen für das Planungsgebiet durchführt.

Dabei soll in der 1. Workshopphase offengehalten werden, ob doch noch ein größerer Anteil des Bestands erhalten und in die zukünftige Planung integriert werden kann. Ein nachhaltiges Konzept zum Umgang mit den zu erhaltenden und abzubrechenden Bauteilen und eine mögliche Weiterverwendung im Rahmen eines zirkulären Bauens soll Teil der Wettbewerbsaufgabe und Bewertung sein.

Als Ideenstudie soll im Außenbereich die Umplanung der Ecke Ständlerstraße/ Albert-Schweitzer-Straße als mögliche neue Grünfläche ohne Rechtsabbieger mitberücksichtigt werden.
3. Die Landeshauptstadt München ist in der Jury des Workshopverfahrens zu beteiligen, wobei das Referat für Stadtplanung und Bauordnung durch Frau Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Merk als Fachpreisrichterin in der Jury vertreten sein soll. Vertreter*innen der zu beteiligenden Fachdienststellen und des Referats für Stadtplanung und Bauordnung werden als sachverständige Berater*innen hinzugezogen. Ferner sollten der Stadtrat durch Mitglieder der Stadtratsfraktionen sowie der Vorsitzende des BA 16 als Sachpreisrichter*innen in der Jury vertreten sein.

Bei den Fachpreisrichter*innen ist eine Expertise im Bauen mit Bestandserhalt und dem zirkulären Bauen sicherzustellen.
4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, dem Stadtrat über das Ergebnis des Workshopverfahrens zu berichten.
5. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit II. mit der Bitte um Kenntnisnahme
Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA II/ 31V zur weiteren Veranlassung.
zu V.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 16
3. An das Kommunalreferat – RV
4. An das Kommunalreferat – IS – KD – GV
5. An das Baureferat VR1
6. An das Baureferat
7. An das Kreisverwaltungsreferat
8. An das Mobilitätsreferat
9. An das Referat für Klima- und Umweltschutz
10. An das Gesundheitsreferat
11. An das Referat für Bildung und Sport
12. An das Sozialreferat
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I/41
16. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/01
17. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/31P
18. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/53
19. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II/34B
20. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
21. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

22. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II/31V
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung - HA II/31 V

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Planungsausschusses vom 06.07.2022
Öffentliche Sitzung, TOP 3

Beabsichtigte Überplanung des Bereichs Fritz-Schäffer-Straße 9

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05852
Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt ergänzt:

Punkt 1	Wie Antrag der Referentin
Punkt 2 geändert	<p>Es besteht Einverständnis, dass die Grundstückseigentümerin in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München ein Workshopverfahren nach Maßgabe der im Vortrag der Referentin unter Buchstaben A), Ziffer 2 aufgeführten städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ausgangssituation sowie der unter Buchstabe A) Ziffer 3. dargestellten Eckdaten und Planungszielen für das Planungsgebiet durchzuführen.</p> <p>Dabei soll in der 1.Workshophase offen gehalten werden, ob doch noch ein größerer Anteil des Bestands erhalten und in die zukünftige Planung integriert werden kann. Ein nachhaltiges Konzept zum Umgang mit dem zu erhaltenen und abzubrechenden Bauteilen und eine mögliche Weiterverwendung im Rahmen eines Zirkulären Bauens soll Teil der Wettbewerbsaufgabe und Bewertung sein.</p> <p>Als Ideenstudie soll im Außenbereich die Umplanung der Ecke Ständlerstraße / Albert Schweitzer Straße als mögliche neue Grünfläche ohne Rechtsabbieger mit berücksichtigt werden.</p>
Punkt 3 geändert	<p>Die Landeshauptstadt München ist in der Jury des Workshopverfahrens zu beteiligen, wobei das Referat für Stadtplanung und Bauordnung durch Frau Stadträtin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Merk als Fachpreisrichterin in der Jury vertreten sein soll. Vertreter*innen der zu beteiligenden Fachdienststellen und des Referats für Stadtplanung und Bauordnung werden als sachverständige Berater*innen hinzugezogen. Ferner sollen der Stadtrat durch die Mitglieder der Stadtratsfraktionen sowie der Vorsitzende des BA16 als Sachpreisrichter*innen in der Jury vertreten sein.</p> <p>Bei den Fachpreisrichter*innen ist eine Expertise im Bauen mit Bestandserhalt und dem zirkulären Bauen sicher zu stellen.</p>
Punkte 4-5	Wie Punkte 4-5 des Antrags der Referentin

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Paul Bickelbacher
Anna Hanusch
Angelika Pitz-Strasser
Bernd Schreyer
Florian Schönemann
Christian Smolka
David Süß
Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Simone Burger
Christian Müller
Kathrin Abele
Christian Köning
Andreas Schuster
Micky Wennatz
Mitglieder des Stadtrates

Änderungsantrag

Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Marienplatz 8
80331 München



06. Juli 2022

Änderungsantrag für die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 06.07.2022

TOP 3

Beabsichtigte Überplanung des Bereichs Fritz-Schäffer-Straße 9 ...

- Eckdatenbeschluss -

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05852

Der Antrag der Referentin wird wie folgt ergänzt:

0

<p>Ziff. 1 ergänzt</p>	<p>Den im Vortrag der Referentin unter Buchstabe A), Ziffer 4. aufgeführten städtebaulichen und landschaftsplanerischen Eckdaten und Planungszielen sowie der unter Buchstabe C) dargestellten weiteren Vorgehensweise wird unter folgenden Maßgaben zugestimmt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eine Erhöhung des Anteils der Wohnnutzung auf ca. 25-30 % bezogen auf das gesamte Planungsgebiet soll angestrebt werden. Die Größe der Kindertagesstätte ist in diesem Fall entsprechend anzupassen.- Im Bereich des aufzulassenden freilaufenden Rechtsabbiegers von der Albert-Schweizer-Straße in die Fritz-Schäffer-Straße soll auf eine Gestaltung und Nutzung Wert gelegt werden, die die zu entwickelnde Bebauung sichtbar in Richtung des Neuperlacher Stadtteilzentrums und des geplanten Neuperlacher Nord-Süd-Boulevards öffnet.- Aufgrund der Nähe zum Perlacher Einkaufszentrum ist genau zu prüfen, welche Bedarfe im Planungsgebiet für kleinflächigen Einzelhandel und Gastronomie bestehen.
<p>Ziffer 2 ergänzt</p>	<p>Es besteht Einverständnis, dass die Grundstückseigentümerin in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München ein Workshopverfahren nach Maßgabe der im Vortrag der Referentin unter Buchstaben A), Ziffer 2. aufgeführten städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ausgangssituation sowie der unter Buchstabe A) Ziffer 4.</p>

Ziffer 3 - 5	dargestellten und unter Punkt 1. ergänzten Eckdaten und Planungszielen für das Planungsgebiet durchführt. Dabei sind im weiteren Verfahren Varianten mit einer unterschiedlichen Höhenentwicklung im Kreuzungsbereich Ständlerstraße/Albert-Schweizer-Straße zu erarbeiten und abzuwägen. unverändert
--------------	--

Heike Kainz
Stadträtin

Alexander Reissl
Stadtrat

Andreas Babor
Stadtrat

Fabian Ewald
Stadtrat

Veronika Mirlach
Stadträtin

Winfried Kaum
Stadtrat